

# Von Grönlands eisgen Zinken

Text: Reginald Heber (1783-1826)  
deutsch: Christian Gottlob Barth (1799-1862)

Musik: Lowell Mason (1792-1872)

Sehr ruhig

1. Von Grön-lands eis'-gen Zin - ken, Chi - nas Ko - ral - len - strand, — wo  
2. Ge - würz - te Duf - te we - hen sanft ü - ber Cey - lons Flur; — es  
3. Und wir, mit Licht im Herz - en, mit Weis-heit aus den Höhn, — wir

5

O - phiers Quel - len blin - ken, fort - strö-mend gold - nen Sand, von  
glänzt Na - tur und Le - ben, arm sind die Men-schen nur. Um -  
könn - ten es ver - schmer - zen, dass sie im Fins - tern gehn? — Nein,

9

man-chem al - ten U - fer, von man-chem Pal - men - land — er -  
sonst sind Got - tes Ga - ben so reich - lich aus - ge - streut; — die  
nein, das Heil im Soh - ne sei laut und froh be - zeugt, — bis

13

schallt das Flehn der Ru - fer: "Löst uns - rer Blind - heit Band!"  
blin - den Hei - den ha - ben sich Holz und Stein ge - weiht.  
sich vor Chris - ti Thro - ne der fern - ste Volks-stamm beugt.